

Die Kunst des Augen-Laserns

Für Kliniken und Ärzte gelten strenge Kriterien wie beim TÜV

Rund 80 000 Fehlsichtige unterzogen sich im Jahr 2005 in Deutschland einer Lasik-Operation, bei der ein Laser das Hornhautinnere des Auges beschleift. Mehr als 300 Praxen, Kliniken und Zentren wenden hierzulande inzwischen dieses weltweit am häufigsten eingesetzte Verfahren zur Korrektur von Kurz- und Weitsichtigkeit an. Auch Billiganbieter aus dem Ausland rühren kräftig die Werbetrommel, führen dieses Operationsverfahren verstärkt durch.

Schwierig gestaltet sich für Patienten die Auswahl der Klinik mit qualifizierten Ärzten, denn ein misslungener Eingriff am Auge hat oft dramatische Konsequenzen. „Das neue TÜV-Prüfzeichen schafft hier Abhilfe und

sorgt für mehr Transparenz für Patienten“, sagt Dr. Christian Horstmann, Ärztlicher Direktor der Artemis Laserklinik Frankfurt, die als eine von vier deutschen Kliniken das Gütesiegel „Lasik-TÜV“ trägt.

Wie bei der TÜV-Plakette beim Auto kontrollieren die Prüfer nach strengen Kriterien. So nehmen die Kontrolleure sowohl technisches als auch menschliches Know-how unter die Lupe. Das Experten-Team prüft, ob Ärzte und Mitarbeiter die erforderliche Qualifikation besitzen und ob Gerätschaften, Abläufe sowie Organisation einer Klinik dem neuesten Stand entsprechen. Dabei müssen Augenchirurgen im Minimum 1000 Operationen in den vergangenen fünf

Jahren – davon 250 im abgelaufenen Jahr – nachweisen.

Geprüfte Ärzte werden namentlich im Zertifikat genannt. „Ein wichtiges Qualitätsmerkmal“, erklärt Dr. Christian Horstmann: „So ist sicher, dass Patienten auch von einem spezialisierten Mediziner operiert werden und nicht nur die Einrichtung, sondern auch die dort tätigen Ärzte einer ständigen Kontrolle unterliegen.“ Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, regelmäßig Fort- und Weiterbildungen zu besuchen und die Teilnahme zu belegen. Hohe Ansprüche stellen die Prüfer an die technische Ausstattung der Klinik. Hier dürfen nur laufend gewartete Diagnose- und Behandlungsgeräte zum Einsatz kommen.